



# Multi-Vent Pro

---

Montageanleitung für Abgassystem



---

## 1 Einleitung

---

Das Multi-Vent Pro Abgas Systeme van Faber steht für Komplet und Qualität  
Das Rohr System für Abgas Leitung innen und draußen zu installieren ist.

Die Systeme bestehen aus einer 0,5 bis 0,8mm Außen schale aus Edelstahl Nummer 1.4301,  
und einen innere 0.6 – 1.0 starken innerschalle.

Alle 1 und ½ Meter teilen sind Kurtz Bar,

Das Rohr verlauf Mit Multi-Vent Pro muss mit der Faber Flue App berechnend werden.



---

## 2 System

---

Abgasanlagen für im Unterdruck für trockene Betriebsweise.

Klassifizierung nach EN 1856-1:

Systemabgasanlage EN 1856-1 T600 – N1 – D – V2 – L50060 – Gxx\*

---

### 2.1 CE-Erklärung

---

Glen Dimplex Benelux erklärt, dass der von Faber angebotene Rohr Systeme Multi-Vent Pro die grundlegenden Anforderungen der Gasgeräte-Richtlinie erfüllt.

---

#### 2.1.1 ABSCHLIESSENDE HINWEISE

---

Die Abgasanlage Faber Multi-Vent Pro wurde auf Gasdichtheit, Korrosionsbeständigkeit und sichere Montage hin entwickelt und geprüft. Es dürfen somit nur Originalteile des Multi-Vent Pro verwendet werden.

Außerdem sind die Herstellerangaben und die Montageanleitung einzuhalten.

Technische Änderungen sind vorbehalten!

---

#### 2.1.2 Anordnung

---

Für die Frischluft- und Abgasführung sind stets die von Faber vorgeschriebenen Rohrmaterialien zu verwenden.

***Faber kann nur bei Nutzung dieser Materialien den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Kamins garantieren.***

---

## 3 Planungsphase

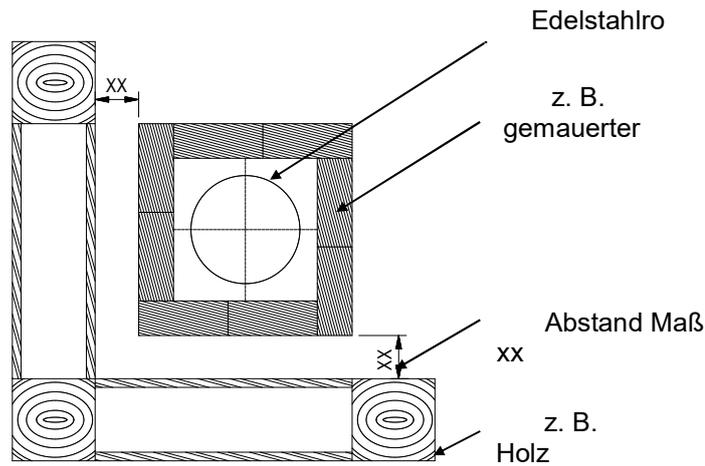
---

Bitte nehmen sie immer in die Planungsphase die folgende teile auf:

- Messstutzen und Inspektionsöffnungen
- Adapter Element 100/150mm oder 130/200mm
- Alle 3 Meter sind Montageschellen zur Wahrung des Abstands zur Kaminwange notwendig. Das letzte Längenelement ist so zu kürzen, dass pro steigenden Meter Kaminhöhe eine Längenausdehnung von ca. 3 mm möglich ist.
- Die horizontale leitung muss zur Gewährleistung eines vollständigen Kondensat Rücklaufes immer mit einer Steigung von mindestens 3 Grad in Strömungsrichtung verlegt werden.
- Die Außenseite des konzentrischen Abzugsmaterials kann +/- 150°C heiß werden.

- Bei einer Wand- oder Deckendurchführung ist für ausreichend Dämmung und Schutz zu sorgen. Vorgegebene Abstände sind einzuhalten.

Die Anforderungen an den Brandschutz der Schächte (F30 bis F90) richten sich nach dem Baurecht (Feuerungsverordnung) des jeweiligen Bundeslandes oder Staates. Außer der notwendigen Reinigungs- und Prüföffnungen mit zugelassenen Reinigungsverschlüssen darf der Schacht, außer im Aufstellraum der Feuerstätte, keine Öffnung haben. (Die Prüföffnungen sind mit dem/der dafür zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/in abzustimmen.) Mehrere Abgasleitungen können in einem Schacht eingebaut werden, wenn die nationalen Vorschriften und das Baurecht dies erlauben.



Ausführungen	Temperatur- klasse	Druckklasse	Kondensat-beständigkeit	Korrosions- beständigkeit und Werkstoffdicke	Rußbrandständig- keit und Abstand zu brennbaren Baustoffen	Nennweite ( $\varnothing$ -Innenrohr)	Anwendung
0.3	T600	N1	D	V2-L50060	G100 (= 100 mm) G150 (= 150 mm) G200 (= 200 mm)	$\varnothing$ 100 - 150 $\varnothing$ 130 - 200	Gas für trockene Betriebsweise

## 4 Montieren des Luft-Abgas-Systems

- Es ist nicht zulässig, direkt am Kamin mit konzentrischen Abzugsrohren zu beginnen.  
**Die Luftversorgung könnte dann möglicherweise blockiert werden.**
- Kürz bare Rohrelemente immer mit einer Gewindeschraube sichern.
- Achten Sie darauf, dass bei großen Abgas Länge das konzentrische Abzugsmaterial min. alle 3 Meter mit Schellen befestigt wird. So lastet das Gewicht des Rohrmaterials nicht auf dem Kamin.
- Jedes Rohteil passt in einander, und wird mit Gummi und Klemm-band für eine gute Abdichtung sorgen.
- Bei einer Decken- oder Wanddurchführung ist die Bohrung 5 mm größer als das Rohr zu dimensionieren.
- Waagerechte Teil müssen mit einem Gefälle zum Kamin hin installiert werden (3°).
- Die Montage des Luft-Abgas-Systems erfolgt immer vom Gerätetutzen nach oben. Sollte dies nicht möglich sein, kann ein verstellbares Rohrelement genutzt werden.
- Ein ummanteltes Rauchrohr nicht dämmen, sondern lüften. (ca. 100 cm<sup>2</sup>)

### 4.1 AUFBAU DER ELEMENTE

Alle Bauteile sind so zu montieren, dass die Muffe nach oben bzw. in Strömungsrichtung des Abgases zeigt.

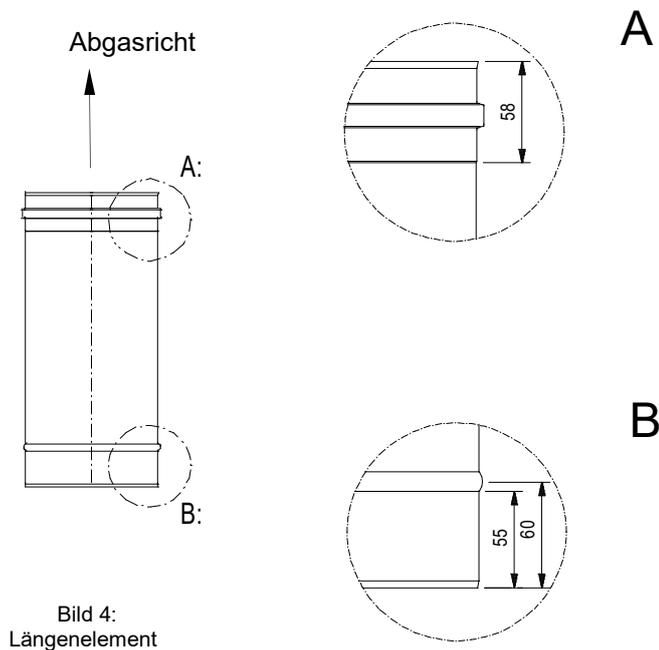
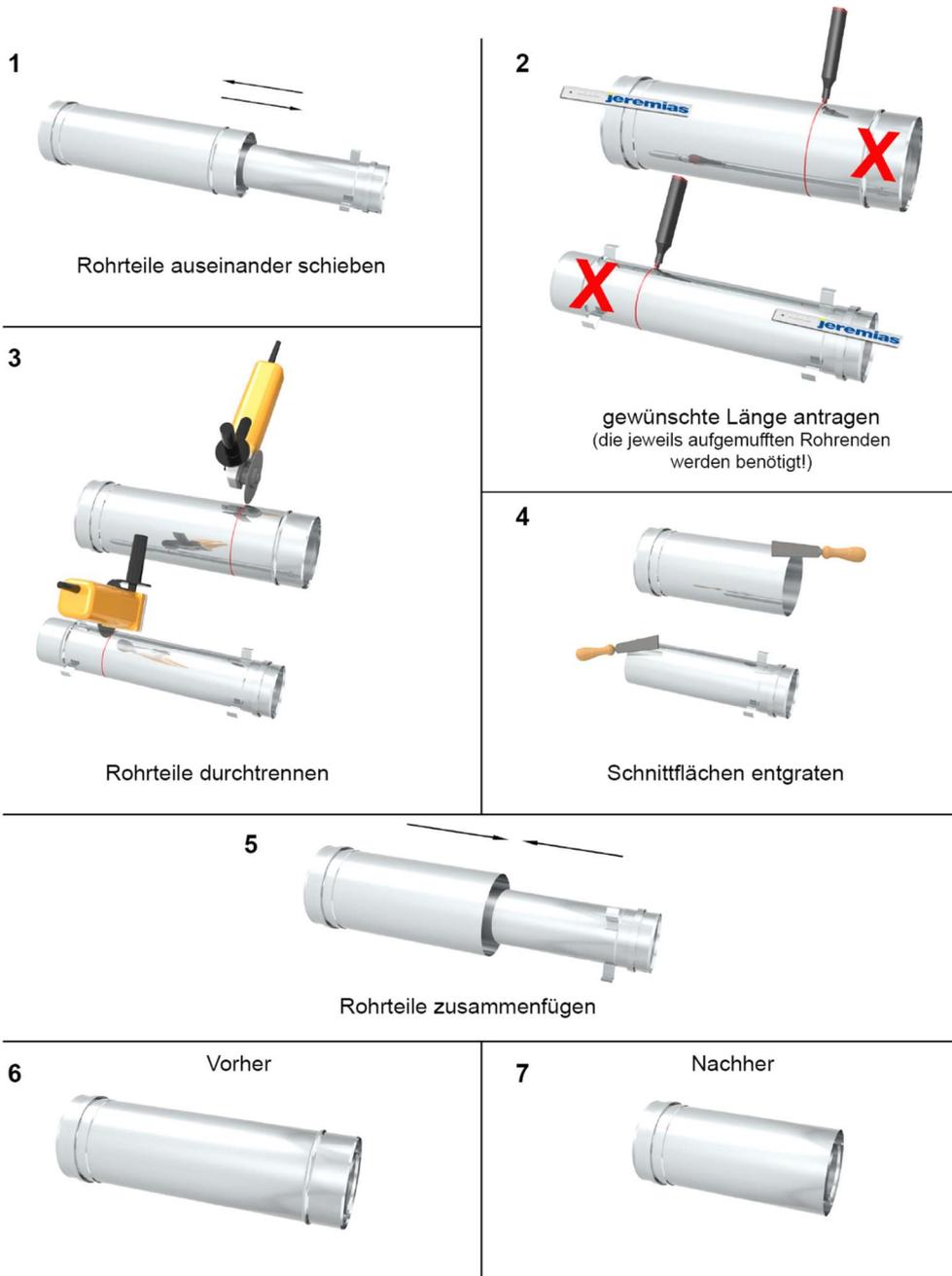


Bild 4:  
Längenelement

4.2 Die Verkürzung der Rohrteile.



#### 4.3 REINIGUNGSÖFFNUNG

Die Lage der Reinigungs- und Inspektionsöffnungen ist (in Deutschland) nach DIN V 18160 Teil 1 oder anderen geltenden Vorschriften vorzusehen und sollte bereits in der Planungsphase mit dem/der zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/in besprochen werden.

#### 4.4 MESSÖFFNUNG

Die Lage der Messöffnungen ist (in Deutschland) nach DIN V 18160 Teil 1 oder anderen geltenden Vorschriften vorzusehen und sollte bereits in der Planungsphase mit dem/der zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/in besprochen werden.

#### 4.5 MONTAGE SCHORNSTEINKOPFABDECKUNG

Als Abschluss ein Wetterkragen am letzten Rohr so befestigen, sodass Niederschlagswasser nicht eindringen kann.

Geeignet für den Einbau C <sub>11</sub> Diameter 100/150 und 130/200mm	Geeignet für den Einbau C <sub>31</sub> Diameter 100/150mm	Geeignet für den Einbau C <sub>91</sub> Diameter 100 und 130mm
		

##### 4.5.1 Dach, Wand und Schornsteinmündungen.

Das systemzertifizierte Luft-Abgas-System kann sowohl durch die Außenwand (Art C<sub>11</sub>), und über Dach (Art C<sub>31</sub>) oder durch einen vorhandenen Schacht (Art C<sub>91</sub>) geführt werden. Die Mündungen befinden sich dabei immer nahe beieinander im gleichen Druckbereich. Es gilt die Einhaltung der jeweiligen bundeslandspezifischen Bauordnung, Feuerungsverordnung und der TRGI in ihren jeweils aktuell gültigen Fassungen.

**Zur einwandfreien Funktion dürfen die Luftversorgungs- und Abgasrohre nicht blockiert werden. Die Mindestabstände sind in .....angegeben.**

Mündung über Dach immer 1 m, über First 40 cm.

#### 4.5.2 C11, Luft-Abgas-System durch die Außenwand.

---

Verwenden Sie für eine Außenwand Ausmündung ein Ausblaselement waagrecht (C<sub>11</sub>)

#### 4.5.3 C31, Luft-Abgas-System über das Dach.

---

Verwenden Sie für eine Flach / Ziegeldach Ausmündung ein terminal senkrecht immer mit ein Durchmesser von 100/150 mm . (C<sub>31</sub>)

#### 4.5.4 Vorhandener Schacht/Schornstein (C<sub>91</sub>)

---

Sie können den Kamin an einen vorhandenen Schornstein anschließen. Der vorhandene Schornstein funktioniert dann als Luftzufuhr. Ein durch den Schornstein gezogenes flexibles RVS (Gastec QA) wird ein Rohr von 100 mm oder 130 mm, (abhängig von Typen gerat) leitet dann die Rauchgase ab.

Die Übergänge zwischen Verbindungsleitung und Schachtanschluss, sowie Schachtende und Mündungselement müssen hermetisch dicht ausgeführt werden.

Die Verbindungsleitung vom Gasgerät bis zum Anschluss an den vorhandenen Schacht, sowie der Übergang zum Mündungselement und das Mündungselement selbst, müssen aus LAS-Elementen von Faber erstellt werden.

Im bestehenden Schacht schreibt Faber die Verwendung folgender Rohrmaterialien vor:

**Flexibel oder Starr, CE-zertifiziert, EN 1856-1 T600 N1 D V2-L150040**

Zur Gewährleistung ausreichender Verbrennungsluftversorgung ist der Abstand zwischen dem eingezogenen Rohr und der Schachtinnwand min. nach Gerätetutzen zu bemessen.

Anforderungen an den vorhandenen Schornsteinschacht:

- Der vorhandene Schornstein sorgt lediglich für Luftzufuhr zu einem gerat.
- Der vorhandene Schornstein muss sauber sein
- Der vorhandene Schornstein muss dicht sein
- Abhängig Fön gerat Sol der vorhandene Schornstein eine minimale Maß Führung von 150 x 150 mm oder 200x 200 haben.

Weitere Information finden Sie auch in der Anleitung des „Schornsteinanschlussets“.

4.6 **Typenschild für die Abgasleitung**

**Warnhinweis:** Dieses Typenschild darf nicht abgedeckt oder entfernt werden!

Hersteller: Fa. jeremias GmbH

Abgasanlage: **TWIN-GAS** mehrschaliges System mit Ringspalthinterlüftung

Leistungserklärung Nr.: 9174 078 DOP 2015-01-22

Produktbezeichnung: 01. DIN EN 1856-1 T250 - N1 - W - V2 - L50040 - O00  
02. DIN EN 1856-1 T600 - N1 - W - V2 - L50040 - O50

Abgasanlagenbezeichnung: 01. DIN V 18160-1 T250 - N1 - W - 2 - O00 - L.....\*  (bitte ankreuzen)  
02. DIN V 18160-1 T600 - N1 - W - 2 - O50 - L.....\*  (bitte ankreuzen)  
(DIN EN 1443 / DIN EN 15287-1) \*nach L.B.O. Landesbauordnung

Nenndurchmesser: **bitte Ø angeben** ..... mm

Wärmedurchlasswiderstand: 0 m<sup>2</sup>K/W

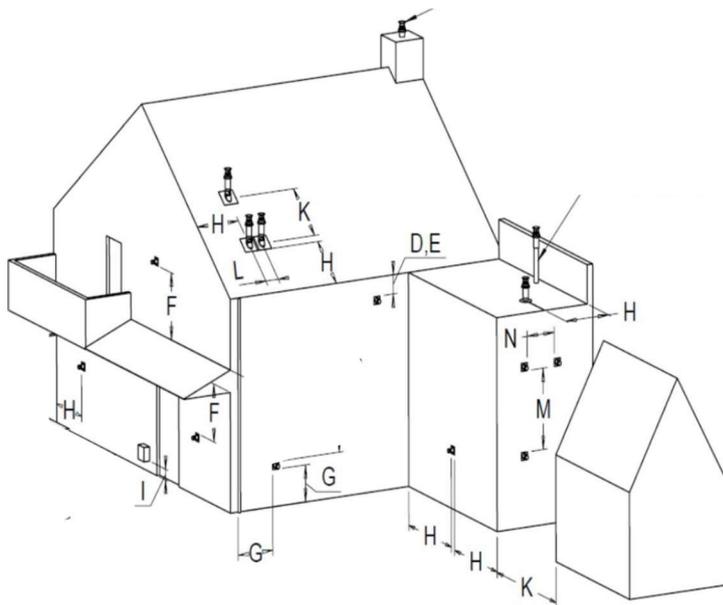
Tatsächlicher Abstand zu brennbaren Baustoffen: ..... mm hinterlüftet



Montagefirma: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Einbaudatum: \_\_\_\_\_

## 5 Position die Mündungen



Kennzeichnung	Position	Abstand in mm
D	Unterhalb von Regenrinnen	500
E	Unterhalb der Traufe	500
F	Unterhalb eines Carports oder Balkons	500
G	Senkrechtes Fallrohr	300
H	Innenecken und Außenecken	500
J	Von einer Wandfläche zu einem Wanddurchlass	1000
K	Zwei Wanddurchlässe einander gegenüber	1000
L	Zwischen zwei Dachmündungen	450
M	Zwischen zwei Dachmündungen übereinander	1000
N	Zwei Wanddurchlässenebeneinander	1000

### Produktinformation

„Anforderungen an Metall-Abgasanlagen Teil 1:  
Bauteile für Systemabgasanlagen“ DIN EN 1856-1:2009

Herstelleridentifikation: **Firma jeremias GmbH**  
**Opfenrieder Str. 11-14**  
**91717 Wassertrüdingen**  
 Tel.: +49 (0) 9832 / 68 68-50  
 Fax: +49 (0) 9832 / 68 68-68  
 Internet: [www.jeremias.de](http://www.jeremias.de)  
 E-Mail: [info@jeremias.de](mailto:info@jeremias.de)

Produktbezeichnung: **EW-FU** (einwandige Systemabgasanlage, Einbau in Schächte)  
 (Handelsname)

Benannte Stelle: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Name und Funktion des Verantwortlichen: **Stefan Engelhardt** Geschäftsführer 

Kennzeichnung Begleitdokumente

0.1	Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T400	N1	D	V2-L50060	G50 G75 G100	80 - 300 350 - 450 500 - 600	Abgasanlage, einwandige Ausführung rußbrandbeständig, für Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen. Funktion im Unterdruck.
0.2	Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T400	N1	W	V2-L50060	O50 O75 O100	80 - 300 350 - 450 500 - 600	Abgasanlage, einwandige Ausführung, feuchteunempfindlich, Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen. Funktion im Unterdruck.
0.3	Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T600	N1	D	V2-L50060	G100 G150 G200	80 - 300 350 - 450 500 - 600	Abgasanlage, einwandige Ausführung rußbrandbeständig, Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen. Funktion im Unterdruck.
0.4	Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T600	N1	W	V2-L50060	O100 O150 O200	80 - 300 350 - 450 500 - 600	Abgasanlage, einwandige Ausführung, feuchteunempfindlich, Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen. Funktion im Unterdruck.
0.5	Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T600	N1	D	V3-L50060	G70 G105 G140	80 - 300 350 - 450 500 - 600	Abgasanlage, einwandige Ausführung, <b>mit 25 mm Dämmstoffschicht</b> , rußbrandbeständig, Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen. Funktion im Unterdruck.

Produktbeschreibung	
Normennummer	
Temperaturklasse	
Druckklasse	
Kondensatbeständigkeit (W. feucht / D. trocken)	
Korrosionsbeständigkeit	
Werkstoffspezifikation des Innenrohres	
Rußbrandbeständigkeit (G: ja / O: nein) und Abstand zu brennbaren Baustoffen(mm)	
Nenndurchmesser (Ø) (Innenrohr) in mm	

Abschnitt einer Metall-Systemabgasanlage einwandig

**Druckfestigkeit:**

Höchstlast (siehe Montageanleitung)

**Strömungswiderstand:**

Mittlere Rauigkeit: 1,0 mm,  
Zeta-Werte (siehe Montageanleitung)  
nach DIN EN 13384-1

**Wärmedurchlasswiderstand im Schacht:**

Ohne Dämmung 0 m<sup>2</sup>/K/W  
Mit 25 mm Dämmung ≥0,26 m<sup>2</sup>/K/W

**Biegefestigkeit:**

Schräger Einbau:  
maximale Länge zwischen zwei Stützen 4 m bei 90°

**Frost-Tauwechselbeständigkeit:** Ja

**Reinigung:**

Die Abgasanlage darf nur mit Reinigungsgeräten aus Kunststoff oder nicht rostenden Edelstahl gereinigt werden

Vers. 2013/06

## Das LAS-System



Durch den Abzug der warmen Abgase entsteht in der Gasfeuerstätte ein Unterdruck, der über das Einströmen von Zuluft an der Schornsteinmündung ausgeglichen wird und einen natürlichen Kreislauf erzeugt. Die Zuluft muss zwingend über die Mündung (Wand- oder Dachmündungsabschluss) gezogen werden, da Abgasausblaugen und Zuluftansaugung immer im gleichen Druckbereich stattfinden müssen, damit der sogenannte „Balanced Flue“-Kreislauf funktioniert.

Um ein unerwünschtes Ansaugen von Raumluft über die Steckverbindung zu verhindern, ist beim LAS-System eine Silikondichtung in die Kastensicke des Außenrohres eingeklebt.

## Ausgewählte Montagevarianten

## Außenwand- Montage

Vom Gaskamin wird die Abgasleitung durch die Hauswand nach außen geführt. Die Steigleitung beginnt mit der Sohle (Grundplatte mit Kondensatablauf, Reinigung und T-Anschluß) und schließt mit einem vertikalen Terminal ab.



## Montage in bestehenden Schornstein

Die Abgase werden mit dem LAS-System im Schacht nach oben geführt. Abgasausstoß und zuluftansaugung erfolgen über den Mündungsanschluß.



Informieren Sie sich auf der Flue app über Zubehör und Rauchrohr-Abgasmaterial für diese Kamin.  
[www.faber-fires.eu](http://www.faber-fires.eu)

## Ausgewählte Montagevarianten

### Montage mit horizontalem Außenwandanschluß

Die Abgas-/Zuluftführung (LAS) erfolgt über das LAS-System und ein horizontal eingebauten Außenwandanschluß.

Dieser sorgt dafür, daß die Abgase oben ausströmen während die Zuluft größtenteils unten angesaugt wird. Auf dieser Weise lässt sich die Rezirkulation der Abgase zurück in die Anlage minimieren.



### Montage mit Decken- und Wanddurchführung

Der Aufbau der LAS- Abgasanlage erfolgt direkt vertikal über dem Gaskamin.

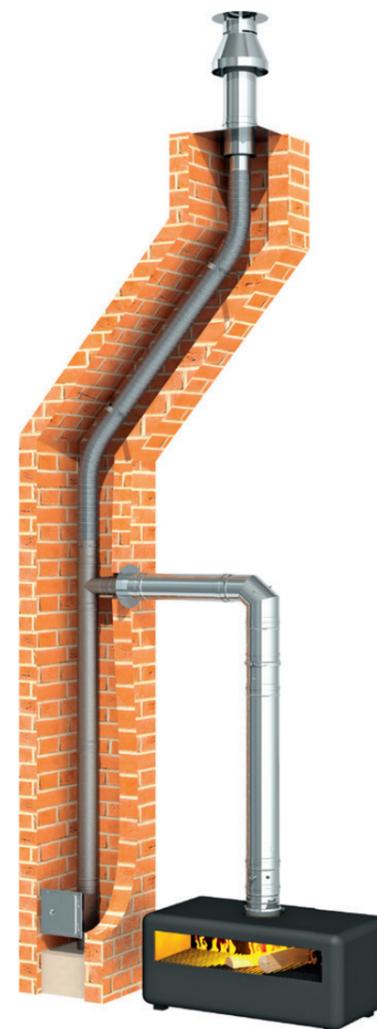
Im Obergeschoss wird ein Leichtbauschicht zur Verkleidung des Abgassystems verwendet. Abgasausstoß und zuluftansaugung erfolgen über den Mündungsanschluß.



## Ausgewählte Montagevarianten

### Montage in bestehendem Schornstein

Vom Gaskamin führt eine LAS- Verbindungsleitung in den Schacht. (alter Schornstein) Beginnend mit einer Sohle (Wenn der Schornsteinfeger es verlangt), wird das Abgas über eine flexible Aluminiumleitung, oder über eine starre Abgasleitung abgeführt. Die Zuluftführung erfolgt über den Ringspalt des Schachtes. Den Abschuß bildet eine Schachtabdeckplatte mit Übergang von Flex, (starr) auf LAS um mit dem Mündungsanschluß abschließen zu können.



### LAS-System

#### Beschreibung

Konzentrische Systemabgasleitung aus Edelstahl für Gaskamine in Raumlufunabhängiger Betriebsweise.

#### Material

Innen: 1,4404 (316L)  
Außen: 1,4301 (304)

#### Oberfläche

Hochglanz

#### Durchmesser

100/150mm und 200/13mm

#### Steckverbindung

Steckverbindung Muffe/Sicke mit innenliegender, eingeklebter Spezialdichtung im Außenrohr.

#### Klemmband/Dichtring

Im Standardlieferungsumfang jedes Elements enthalten.

### System-Klassifizierung

#### Bei ausschließlicher Verwendung von Jeremias Abgassystemen und Faber Gaskaminen

Auskunft über die Klassifizierung des Abgassystems gibt die sogenannte Leistungserklärung. Sie führt Produkteigenschaften und bestimmte Einbauvorschriften auf und gibt damit einen Verwendbarkeitsnachweis für das jeweilige Abgassystem.

Diese Leistungserklärung finden Sie bei in jeder Aufbauanleitung des jeweiligen Produktes der Fa. Faber.



Informieren Sie sich auf der Flue app über Zubehör und Rauchrohr-Abgasmaterial für diese Kamin.  
[www.faber-fires.eu](http://www.faber-fires.eu)